



Mit Vergnügen München

11 soziale Projekte aus München, die ihr mit eurer Spende unterstützen könnt



© Unsplash | Christian Dubovan

Text: Bianca Albrecht

Wer schon mal eine richtig geile Idee für ein Geschenk hatte, über das sich der Beschenkte auch tatsächlich gefreut hat, der weiß, dass schenken eigentlich viel schöner ist als beschenkt zu werden. Anstatt dieses Jahr also nur drauf zu warten, welche Wünsche von eurem Wunschzettel erfüllt werden, hätten wir da noch eine andere Idee für euch: Euer Weihnachtsgeld einfach mal für etwas spenden, das euch am Herzen liegt!

Ans Spenden hat ja eigentlich fast jeder schon mal gedacht. Meistens

helfen, die Ausrottung von... zu stoppen. Die Lösung: An lokale Projekte spenden! Um Gutes zu tun muss man sich nicht zwangsläufig an riesige und intransparente Organisationen wenden, auch in und um München gibt es viele tolle Konzepte, die definitiv unterstützungswürdig sind. Passend zum Giving Tuesday heute, haben wir für euch 11 wunderbare Projekte in München gesammelt. Und das Schönste daran: Ihr könnt alle auch vor Ort besuchen und euch davon überzeugen, dass euer Geld gute Verwendung gefunden hat.

1. High Five



© High Five

Die Macher von **High Five** sind überzeugt, dass durch Sport, wie Skateboarden und Snowboarden, wichtige emotionale und soziale Fähigkeiten vermittelt werden können. Herkunft, Kultur, Sprache und sozialer Status sind auf dem Board und der Ramp egal – hier kann jeder voneinander lernen und neue Freunde finden. High Five engagiert sich

schnell und sicher mit PayPal zum Beispiel 10 Euro überweisen und einem Kind die Kursteilnahme für einen Monat schenken. Und wenn ihr gute Skater oder Snowboarder seid, könnt ihr *High Five* auch als Coach supporten. Ziemlich gute Idee, oder?

2. Münchner Tiertafel



© Tiertafel

Tiere sind ja auf viele Arten irgendwie die besseren Menschen. Besonders für alte, kranke und bedürftige Menschen können sie im Alltag eine wichtige Stütze sein. Viele Menschen können sich die hohen Ausgaben für Futter oder ärztliche Versorgung aber nicht selbst leisten. Da kommt die **Münchner Tiertafel** ins Spiel, die über 500 bedürftige Münchner/innen unterstützt, Futter ausgibt und Tierarztkosten bezuschusst. Dabei könnt ihr helfen! Futter-, Sach- und Geldspenden kann man jeden Donnerstag abgeben beziehungsweise überweisen. An den Ausgabesamstagen trifft man als Helfer neben tollen Menschen auch viele süße Doggos und andere freudige Vierbeiner. Den bayerischen

3. Der ~~münchener~~ Kältebus



© Münchner Kältebus

Der Winter und die Minusgrade zehren vor allem bei Menschen ohne Zufluchtsort an der Substanz. Während sich die meisten Münchner in ihren flauschigen Betten aufwärmen können, ist die kalte Jahreszeit für Obdachlose leider lebensgefährlich. **Der Kältebus München** leistet für alle, die es annehmen, mobile akute Hilfe. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter geben Speisen, Getränke, Hygieneartikel und Besonderes, wie Gutscheine für die städtischen Hallenbäder aus. Ganz wichtig: Der Kältebus ist keine 24 Stunden Notfall Einrichtung, der Obdachlose in Unterkünfte transportiert und keine Annahmestelle für gebrauchte Kleidung. Seht ihr einen Obdachlosen in augenscheinlicher Notlage, wählt bitte den Notruf. Beim *Kältebus* hingegen helft ihr schnell und effektiv mit einer Geldspende oder könnt regelmäßig auch als Ehrenamtlicher Zeit schenken.

4. Die gute Stube



© Die gute Stube

Wenn es um gute Geschichten, leckeres Essen, Hausmittel und Weisheiten des Lebens geht, haben Omas und Opas ohne Frage die Nase vorn! Blöd nur, wenn sie keiner mehr nach Tipps fragt und sich niemand ihre Erzählungen anhört. Der Verein ***Die gute Stube*** thematisiert Einsamkeit und Einrusten provokant und treffend nach dem Motto „Bleib neugierig oder geh sterben!“ und gibt Münchner Senioren vielseitige Aktivitäten in Café, Werkstatt und Garten, von Bühne bis Freizeitgestaltung. Dabei werden direkte soziale Kontakte ermöglicht und gefördert. *Die gute Stube* nimmt gerne Spenden entgegen, um das Projekt aufzubauen und den neuen Treffpunkt am Petuelring einzurichten. Dann entsteht hier nämlich eine tolle Alternative zum heimischen Fernsehsessel und dem trostlosen Single-Mikrowellengericht. Sagt doch nächstes Mal einfach Hallo zur Oma im Treppenhaus und erzählt ihr von dem Projekt!

5. Green City





© Green City

Findet ihr auch, dass München an ganz vielen Stellen noch grüner werden soll? **Green City** macht's einfach! Zu Stadtgestaltung, Energie, Bildung und Mobilität führt die gemeinnützige Umweltschutzorganisation gut 150 Aktionen pro Jahr durch. Je mehr Leute sich engagieren, desto mehr politischer Druck kann durch Bürgerbegehren entstehen. Das bewirkt zum Beispiel unter anderem, dass keine Bäume in der Stadt gefällt werden. Mit eurer Spende unterstützt ihr zum Beispiel diese zwei Projekte: Die ‚Grünpaten‘ legen Beete am Straßenrand an, die sonst verwahrlost wären. Und bei der ‚Essbaren Stadt‘ werden mittels Urban Gardening sogar Kräuter & Gemüse angebaut. Durch die noch grünere City fährt es sich mit dem Fahrrad besonders gut, deshalb setzt sich *Green City* außerdem für mehr Radwege und Stellflächen ein. Spendet für diese tolle Sache oder werdet selbst als Ehrenämter aktiv!

6. Ein Teller Heimat





© Ein Teller Heimat

Wie schmeckt eigentlich Heimat? Während ihr überlegt, haben wir einen besonderen Tipp für euch: Als interkulturelles Integrations-Begegnungs-Koch-Projekt beweist ***Ein Teller Heimat*** regelmäßig, dass Essen und Kochen zusammen mehr Spaß machen, als Fertigpizza und Netflix! Etwa zehn Mal pro Jahr organisiert das ETH-Team internationale Abendessen von und mit Geflüchteten. Sie kochen die leckersten Nationalgerichte ihres Herkunftslandes und können ihren Nachbarn und den Münchnern als Gastgeber auf Augenhöhe begegnen. Genuss und heimatliche Gefühle lenken vom Alltag ab und sorgen nicht selten für neue Freundschaften. Bei jedem Event gibt es viele To Dos, so dass auch Leute mit zwei linken Händen in der Küche einen passenden Job finden. Spenden sind natürlich willkommen, wobei selbst dabei sein und sich engagieren noch viel schöner ist.

7. KulturRaum





© KulturRaum

Unsere Münchner Theater-, Konzert- und Kunstkultur ist so bereichernd und vielfältig, dass sie auch ein buntes Publikum verdient. Nicht alle können sich Unterhaltung einfach so leisten. Hinter dem gemeinnützigen Verein ***KulturRaum München e.V.*** steckt die schöne Idee kulturelle Teilhabe für alle Menschen, unabhängig von ihrem Geldbeutel, zu ermöglichen. Das heißt also konkret, dass du mit deiner Spende einem Menschen, der ein geringes Einkommen hat, viel Freude bei einer Veranstaltung schenken kannst. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Menschen mit Behinderung oder Geflüchteten stellt *KulturRaum* zusätzlich ehrenamtliche KulturPaten an die Seite. Macht in Begleitung ja eh alles mehr Spaß! Neben Spenden kann man auch KulturPartner werden, wenn man zum Beispiel Tickets für Konzerte, Lesungen, Kinobesuche oder Ausstellungen zur Verfügung stellt.

8. Bunt kickt gut





© Bunt kickt gut

Fußball verbindet unsere Kulturen und spricht viele Sprachen. In München 1997 gegründet, entwickelte sich ***Bunt kickt gut*** zum Pionierprojekt des organisierten Straßenfußballs. Rund 150 Teams kicken in München in fünf Altersgruppen ab acht Jahren, Frauen Liga inklusive. Training und Liga Spieltage wirken präventiv im Hinblick auf Jugendkriminalität und Gewalt. Es geht um Spiel- und Freiraum und darum, ein starkes Team zu sein. Die jungen Teilnehmer kommen aus Sportvereinen, Freizeitheimen, Tagesstätten, Flüchtlingsunterkünften oder von der Straße. Hier finden also das ganze Jahr kleine interkulturelle Weltmeisterschaften statt. In verschiedenen Stadtgebieten können sich die Jugendlichen dann auch aktiv als Street Football Worker oder Trainer engagieren, oft ein guter Schritt um Verantwortung zu übernehmen. Ihr könnt Geld- und Sachspenden beisteuern, oder euch per Ehrenamt an der Liga beteiligen. Ziemlich faire Spielregeln finden wir!

9. Wohn:Sinn

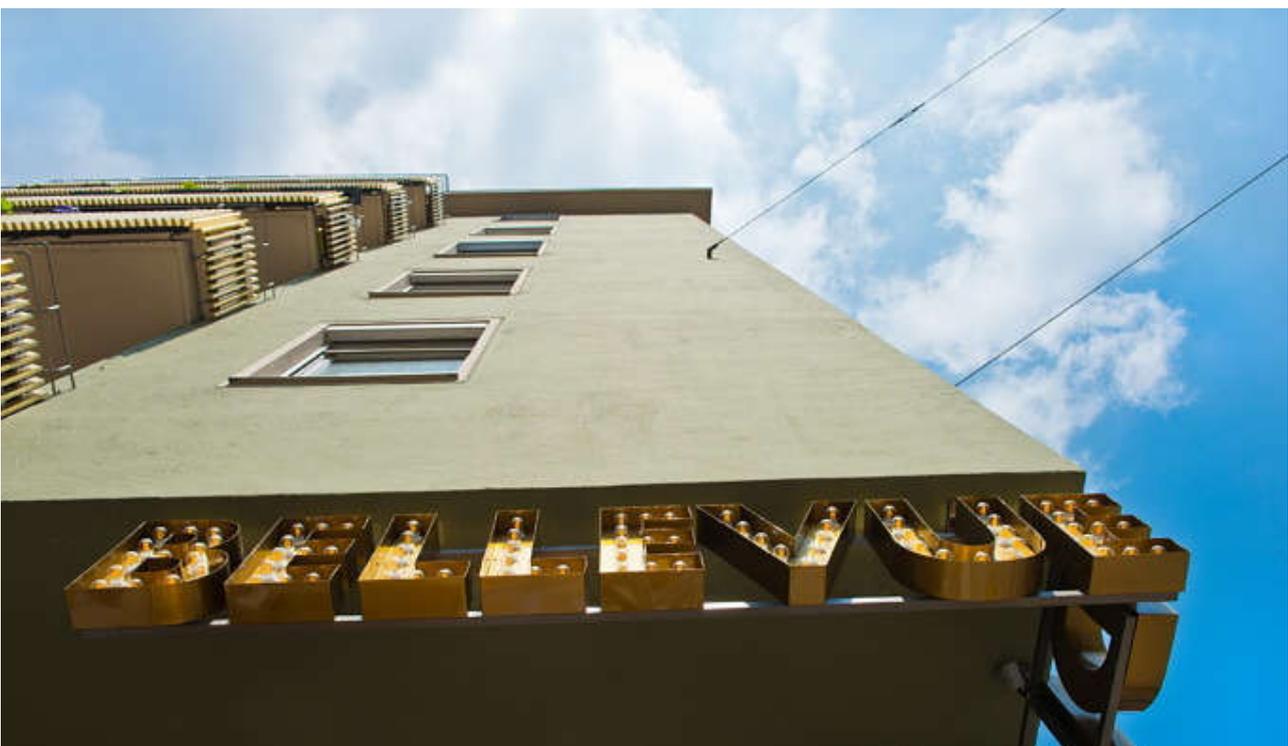




© WOHN:SINN

Für **WOHN:SINN** bedeutet Inklusion, dass alle Menschen selbst entscheiden sollten, wo, wie und mit wem sie leben. Dieses Recht sollte unabhängig von der finanziellen Lage, Behinderung, Lebensform oder sonstigen persönlichen Merkmalen gültig sein. Findet ihr auch? Dann solltet ihr das Projekt vom Münchner Tobias Polsfuß genauer unter die Lupe nehmen. Im Zusammenschluss mit verschiedenen Vereinen, wie Gemeinwohlwohnen und Gemeinsam leben lernen e.V. wird in sogenannten Inklusions-WGs die Wohnsituation von Menschen mit Behinderung verbessert. Hier geht es um ein respektvolles Miteinander, bei dem Problemfälle nicht ausgegrenzt werden und der ganz normale Wohnsinn gelebt wird. Das bunte Zusammenleben wird durch Spenden gestaltet, ihr könnt aber auch Zeit schenken und im Alltag helfen!

10. Bellevue di Monaco und Juno



Viel hat sich getan in der Müllerstraße 2-6. Manch einer vermutet im Café an der Ecke einen neuen Hipster-Hotspot, dabei steckt viel mehr dahinter. ***Das Bellevue di Monaco*** ist ein offenes, diskussionsfreudiges Haus – für Geflüchtete, Münchner, Münchnerinnen und alle, die es sein wollen. Das Infocafé wird gemeinsam mit Geflüchteten organisiert. Im Hinterhaus gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm mit Lesungen, Konzerten, Sprachkursen und vielem mehr. Im Wohnhaus nebenan begleitet die Jugendhilfe junge geflüchtete Menschen in ein selbstständiges Leben. Aktuell wird ein Ballspielplatz auf dem Dach gebaut – mitten in der Stadt! Die Träger des Projekts heißen Flüchtlinge willkommen und haben einen Raum für Münchner geschaffen, an dem sie über all die drängenden Fragen wie Flucht, Migration, Einwanderer und Identität verhandeln können. Auch **JUNO** ist als Initiative für geflüchtete Frauen öfter im Bellevue vertreten, unter anderem mit Poetry & Rap Workshops für junge Frauen. Schaut vorbei, bietet eure Zeit und Hilfe an, diskutiert und lernt. Eure Spenden investiert ihr dabei in sehr vielfältige Projekte!

11. Condrops




@ Condrobs

Manchmal nervig, aber immer wichtig: Über Sorgen, Ängste und Suchtprobleme sprechen können. **Condrobs** ist als Träger für soziale Hilfsangebote in Bayern in den letzten Jahren weit über Prävention und Hilfe für Suchtgefährdete hinaus gewachsen. Hier finden Menschen, ganz besonders Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Hilfe in schwierigen Lebenssituationen. Ausgegrenzte, suchtgefährdete oder abhängige Menschen werden dabei unterstützt, am gesellschaftlichen Leben teil zu haben. Condrobs macht sich zudem auch für den besseren Schutz von Frauen stark, die Gewalt erfahren. Vielfältige Projekte findet man bei den mittlerweile rund 60 Einrichtungen, die bayernweit bis zu 12000 Personen begleiten. Geldspenden können einmalig oder monatlich geleistet werden, über mögliche Ehrenämter informiert Condrobs gerne. Mal genauer nachfragen, ob alles in Ordnung ist, ist bei Familie, Freunden und Kollegen ein ebenso guter erster Schritt zur Unterstützung!

[Weiterlesen in Stadt](#)[Zurück zur Startseite](#)

Sags deinen
Freunden:



DIESE ARTIKEL KÖNNTEN DICH INTERESSIEREN



11 kleine, gute Dinge, die du immer in München machen kannst



11 schöne Dinge, die du am Sonntag im November 2019 machen kannst



Eine Lösung für die Stadt ohne Raum: Coworking im Mucbook Clubhaus



Winter is coming: Movie-Night & Skivergnügen mitten in München

LEBEN FOOD STADT GUIDES AUSFLUG

Kategorien

LEBEN

FOOD

STADT

GUIDES

AUSFLUG

KARTE

Uns gibt e

BERLIN

HAMBURG

MÜNCHEN

KÖLN

REISE

Kontakt

Autoren

Jobs bei Mit
Vergnügen München

Newsletter

Mediakit

Impressum

Datenschutz

MÜNCHEN ▾



**LASS UNS FREUNDE
BLEIBEN!**

👍 FÜR IMMER

✉ Abonniere unseren Newsletter!

